

Boilstädt feierte Sommerfest

Besitzer der Siegerente des Entenrennens gewinnt Rundflug

VON PETER RIECKE

Gotha-Boilstädt. Am Freitagabend, so berichtet Ortsteilbürgermeister Jens Wehner (CDU), habe er angesichts der Wetterprognosen und der wenigen Menschen im Festzelt noch befürchtet, ein erheblicher finanzieller und personeller Aufwand könnte in den Sand gesetzt sein.

Zum Bierfassanstich am Freitagabend, der diesmal zum Glück mit wenigen Schlägen gelang, habe er noch an eine leere Zeltwand geschaut. Wäre es so geblieben, hätte er noch einen Grund mehr gehabt, sich zu ärgern. Denn die Zelte hatte er mit sechs Helfern am Mittwochabend im strömenden Regen aufgebaut.

Doch dann füllte sich das Festzelt mit Menschen. Zum zweiten Male bewährte sich, dass das Dorffest seit 2015 Sommerfest heißt, damit schon im Namen die Einladung an die Nachbarn mit trägt. Auch in nahen Ortsteilen hatten die Organisatoren Werbe-Handzettel verteilt. Vom Ortsteilrat einschließlich der Ortsteilbürgermeisters über die Boilstädter Kulturgemeinschaft (KGB), bis zum Sportverein und zur Freiwilligen Feuerwehr hatten sich alle Vereine an der Vorbereitung beteiligt. 40 Helfer waren im Einsatz.

Sie stellten vom Freitag bis zum Sonntag ein reichendes Programm zusammen. Dazu

zählten der Auftritt der Tanzgruppe der KGB, ein Spektakel unter dem Titel „Boilstädter Highland-Games“ mit Baumstamm-Weitwurf, Fassrollen im Slalom, Strohballen- und Strohsackweitwurf und Hufeisenwerfen. Die Trachtengruppe der Interessengemeinschaft Schloss Ehrenstein aus Ohrdruf trat auf und die Freiwillige Feuerwehr führte eine historische Spritze in Aktion vor. Jens Wehner selbst hatte sich in das Gewand des Ritters Kunemund von Boilstädt angezogen. Ausgestattet mit Kettenhemd und Trinkhorn war es diesmal der Kreistagsvorsitzende Werner Kukulenz (CDU), den er zum Ritter schlug. Im ver-

gangenen Jahr war die Ehre Matthias Hey (SPD) zuteil geworden. Das Entenrennen, in dessen Verlauf 2015 noch das Ziel in Richtung Enten versetzt werden musste, verlief diesmal ohne Komplikationen. Den ersten Preis, einen Rundflug im Ultraleicht-Flugzeug, gewann Vincent Jung. Der nächste Höhepunkt im Ortsteil ist die Zeltkirchmesse am ersten Septemberwochenende.

Auch zum Vortrag um den Fund des „Herren von Boilstädt“ aus dem 7. Jahrhundert gibt es schon wieder so viel Anfragen, dass die Karten diesmal über die Tourist-Information Gotha verkauft werden sollen.



Ortsteilbürgermeister Jens Wehner mit den Gewinnern des Entenrennens.

Foto: Peter Riecke